

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Zweites Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Redaktions-Bureau... Druck und Verlag von H. Schulz in Halle a. S.

Halle'sche Neuzeit-Korrespondenz... Druck und Verlag von H. Schulz in Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 18 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Donnerstag mittags fand die feierliche Einweihung der Gedächtnishalle in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnishalle in Gegenwart des Kaisers, des Kronprinzen, der Prinzen und Prinzessinnen und zahlreicher Mitglieder der Gesellschaft statt.

König Oskar von Schweden ist am Donnerstagabend in Berlin ein- und von Kaiser am Bahnhof empfangen worden.

Im Reichstag nahm am Donnerstag der Reichskanzler das Wort zur Begründung des eingebrachten Handelsreformgesetzes mit Amerika.

Erhebung von Forderungen teilte in der Budgetkommission des Reichstages mit, daß der Postminister Herrmann sich überhaupt gar nicht ergebe, sondern sich hunderttausend Mark, die die Unterwerfung betreffen, wieder angefordert hat.

Pariser Brief.

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Das Pariser ist der europäischen Sitten... Die Franzosen haben in Bezug auf Marokko genau so viel Rechte wie ein Duzend anderer Mächte, nicht weniger, aber auch nicht mehr.

— ungläubig, aber wahr! — daß die Deutschen das für sie bejagen würden. Deutschland sollte mit dem guten Beispiele vorangehen, um den andern Mut zu machen.

Infini! So weit sind wir noch nicht. Die Konferenz tagt weiter und wartet nur darauf, daß ihr die Franzosen Betätigungsmaterial zutragen.

Die deutsche Diplomatie nicht zu ängstigen. Sie dachte sich in heimlichen Vorbesprechungen nicht breit schlagen ließ, so wird sie wohl auch in offener Konferenz nicht glatt zu drücken sein.

algierischen Kolonate dort sowie in denachbarlichen Tunis bereits alles zusammengefaßt haben, was an einträglichem Konzeptionen, Privilegien und Monopolen zu erbeuten war.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

\* Berlin, 23. Februar. (Hollnachsichten.) Gestern mittags fand als Vorläufer des förmlichen Hofbesuches die Einweihung der Gedächtnishalle in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnishalle statt.

Gräfin Juliane.

Roman von H. B. Zell.

(Nachdruck verboten.)

27) Berg atmete hoch auf. Das war doch schon etwas. Ihm wurde er nicht, ob Malz das in dieser lieblichen Form Gebotene annehmen werde; inwiefern konnte aber doch das Geld für Maragete dann sicher gestellt werden.

ist das gut; denn ich kann nun darauf bestehen, daß weder Volk noch meine Schwelmer mit Käse uns das Geleit zum Bahnhof geben.

„In vollen Zügen genießen“, sprach wie im Traume der Doktor nach. Dann trennte man sich am Eingang der Villa mit einem schweigenden Handdruck.

Am nächsten Morgen in aller Frühe reisten die beiden nach herzlichem Abschied von den Jüngern ab, nach Wulstau, wie die Zurückbleibenden meinten in Wahrheit aber nach Paris.

13. Kapitel.

Drei Wochen später finden wir Doktor Johannes Berg im Wohnzimmer seines Hauses in Klein-Wulstau. Es ist ein bitterkalter Februartag und im Kamin flackert ein luttiges Feuer.

„Wenn es dem Herrn Doktor gefällig, möchte ich jetzt Rechnung legen über die Ausgaben während der langen Abwesenheit des Herrn; es ist alles klar und übersichtlich notiert und wird nicht viel Zeit in Anspruch nehmen.“

Berg sagte dies mit der beiden treuerbigen Wiens, die er noch nicht einen Augenblick verändert, seit er in Bergs Diensten stand.

Dieser streich müde mit der Hand über die Stirn, er sieht bleich und angegriffen aus und die verächtlichen Werten seines edlen Gesichtes scheinen von Kämpfen zu erzählen, die in der

Seele des Mannes getobt haben und dessen innerste Tiefe aufwühlen.

„Lassen Sie mir, Velen — mein Sinn ist heute nicht imlande, Zahlen in sich aufzunehmen. Es wird ja alles in Ordnung sein oder wir können es gelegentlich miteinander durchführen. Mein Kopf ist schwer und ersaft. Sie bereiten mir wohl ein Glas Sektwein, das wird mir gut tun.“

„Herr Doktor sind doch nicht krank?“ fragte Velen bejorgt. „Dann möchte man lieber zum Arzt gehen.“

„Nein, nein, es ist nur die Anstrengung der verwicheneren Reiten, die ich in den letzten Wochen unternommen mußte, und die Nachwirkungen von Gemütsaufregungen — das ist schon von selber wieder vorbei. — Etwas Ruhe und Schonung werden mir gut tun.“

Velen ging und müde schaute der Doktor vor sich hin. Ja, ja, die Reiten und die Gemütsaufregungen! Kommt mit der Gräfin aus Montreux zurückgekehrt, rief ihm ein angestellter Brief Malz Sedlers, der die tödliche Krankheit ihrer Mutter meldete, dorthin.

Dor wenigen Stunden war er nun zu Hause angekommen, wo er verchiedene Briefe der Gräfin vorand, die alle nur den einen Inhalt hatten, er möge, sobald er zurückgekehrt, gleich ins Schloß kommen, da sie wichtiges mit ihm zu besprechen habe.





# M. Bär

54 Grosse Ulrichstrasse 54.

**Frischer Ananas**

ganze Früchte la

Std. 85 Pf.

## Meine Preise sind massgebend.

Beachten Sie die Auslagen!

### Konserven la Qualitäten.

Beachten Sie die Auslagen!

Kakao garant. rein	85 Pf.	Oelsardinen	28 Pf.	Pflaumen la.	18 Pf.
Blockschokolade	60 Pf.	Lachs	28 Pf.	Haferkakao	62 Pf.
Prainés	15 Pf.	Feigen	23 Pf.	Magerer Speck	88 Pf.
Malzbonbons	8 Pf.	Paddingpulver	35 Pf.	Zitronen	25 Pf.

Diese Woche **Extra-Preise** für tägliche Bedarfs-Artikel.

**Rabattmarken auf sämtliche Artikel.**

## Konfirmanden-Anzüge



Vorzügliche Passform. Beste Verarbeitung. Nur gute Zutaten, selbst in den billigsten Preislagen.

**Konfirmanden-Anzüge**  
in Kammgarn.

**Konfirmanden-Anzüge**  
in Cheviot und Crêpe.

**Konfirmanden-Anzüge**  
nach Mass in tadellosem Sitz  
bei billigster Preisberechnung.

### S. Weiss, Halle a. S.

## Kaninchen, Hasen, Reh-, Dam- und Rotwild

in ganzen und zerlegten Stücken, sowie Puter, Fasanen, Kapannen, Suppenhühner und begleichen empfiehlt

**Robert Anton**, Streiberstr. 12 u. Wochenmarkt. Eignes Geflügelhaus mit elektr. Betrieb. — Telephon 2772. —  
**Grosse Zufuhren lebendfrisch. Seefische!**  
Sonnabend und Sonntag früh.  
**Billigste Tagespreise.**  
**Nordsee-Halle,**  
Grosse Ulrichstrasse 58. Telephon 1275.  
Täglicher Eingang frischer Ränderwaren!

**Baum-, Rosen- und Georgineenpfähle**  
in allen Längen und Stärken, auch grün gefärbt, event. mit weissen Korallenzapfen, Blumenstäbe, Zentimeterstäbe, Pflanzenstiefeln, Weinstockstiefeln, Kirsche Stangen mit Vork, Fährtenhaken, Bohnenstangen, Kofenbaumhänder, Koffa- bindehähle, Gartenbänke, Wäpfechtigen, Baum- und Epprosenletern, Fr. Dachpappen u. empfiehlt billigst  
Verhandl. von Carl Nehmann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 30. Fernspr. 474.  
**I. Hall. Verleger, geg. Angeneher.**  
Johannes Meyer, Goethestrasse 11.  
Vertilgung von Ungeziefer unter Garantie.  
Zahlung nach Erfolge.

**Prachtvolle Herrenanzüge u. Paletots**  
nach Mass für 45, 50, 55 Mk. und höher bekommen Sie bei  
**Wilhelm Hackel, Steinweg 30.**  
Deutsche und engl. Neuheiten, nur prima Ware.

## Maercker-Pianos 425

Mark netto an, neuester kreuzsaitiger Eisenkonstruktion. Wenig gebrauchte Pianinos sehr billig.  
Anerkannt vorzüg. Fabrikat. 10 Jahre Garantie. Stimmungen - Reparaturen.  
**Nur Alter Markt 3, Telephon 2159.**  
**Fleisch-Offerte.**  
Rindfleisch, 1. Braten ohne Knochen 75 Pf. | Wildschweinfleisch 80 Pf.  
Rindfleisch, 2. Braten " 60 | Schweinefleisch, 1. Braten " 95  
Schweinefleisch, 2. Braten " 90 | Schweinefleisch, 2. Braten " 75  
Gehacktes Fleisch " 90  
Hof-, Feder- u. Schwarzwurst prima " 90  
Wildschweinfleisch 80 Pf. | Wildschweinfleisch 80 Pf.  
Kochschinken " 70 | Fleisch- u. Wurstwaren  
Bärschinken a Paar 10 und 15  
in grosser Auswahl.  
**Prasser's Wurstfabrik**  
mit elektr. Betrieb.  
St. Annsstrasse 2, vis-à-vis Hotel Kronprinz.

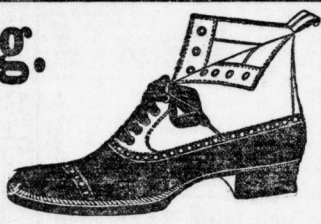
## Provinzial-Gesangbücher

in einfach soliden, sowie hochfeinsten Einbänden, in Oktav- und Taschenausgabe empfiehlt preiswert  
**Albin Hentze,** Halle a. S., Schürerstr. 24.  
W. d. H. - Z. - S.

**Simons-Brot**  
8 D. R. B. 7 gold. Medaillen  
von Ärzten bestens empfohlen!  
Weil täglich (trotz hohen Rohpreises) von seinen anderen Broten erstickt!  
Wirkung gegen Verdauungsstörungen, Gichtkrankheit und Bluthaut.  
**Nicht zu verwechseln mit Pumpernickel!**  
Nächste Lieferungsbedingung für die Mitteldeutschland ist die Simons-Brotfabrik, Dr. 25 Halle, Joh. Ernst Simons, Patentinhab.  
Niederlagen: Pfeiffer & Co., Buchenstr. 76, O. Nid. Kochh. Gr. Ulrichstr., Sprengel & Nitz, Leipzigerstr. 2, Gebrüder Jara, Gr. Steinstr. 2.

## Neu-Eröffnung.

**Berliner Schuh-Fabrik,**  
G. m. b. H.,  
37 Grosse Ulrichstrasse 37.



**Spezial-Preislagen:**  
**Damen-Stiefel** 8<sup>90</sup> 10<sup>90</sup> 12<sup>90</sup>  
**Herren-Stiefel** 8<sup>90</sup> 10<sup>90</sup> 12<sup>90</sup>

Für jeden Stand \*\*\*\* | Für jeden Beruf \*\*\*\*  
Für jeden Zweck \*\*\* | Für jede Gesellschaft

**Volle Garantie** für Haltbarkeit.  
**Hochelegante Façons.**  
**Berliner Schuh-Fabrik**  
**37 Grosse Ulrichstrasse 37**  
im „Goldenen Schiffchen“.